

# Hier, heute - für Violoncello, Orchester und Zuspiel-CD.

**Werktitel:** Hier, heute

**Untertitel:** für Violoncello, Orchester und Zuspiel-CD.

**KomponistIn:** [Larcher Thomas](#)

**Entstehungsjahr:** 2005

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** Soloinstrument(e) Orchester Zuspielung

**Besetzungsdetails:**

**Orchestercode:** 3(Picc,AFl)/2, EHr/3(Klar in Es, BKlar)/2, KFag - 4/3/4/1 - Perc (3)  
- Hf - Pf - 12/10/8/6/4

Solo: [Violoncello](#) (1)

[Flöte](#) (3), [Oboe](#) (2), [Englischhorn](#) (1), [Klarinette](#) (3), [Fagott](#) (2), [Kontrafagott](#) (1),  
[Horn](#) (4), [Trompete](#) (3), [Posaune](#) (4), [Tuba](#) (1), [Perkussion](#) (3), [Harfe](#) (1), [Klavier](#)  
(1), [Violine](#) (22), [Viola](#) (8), [Violoncello](#) (6), [Kontrabass](#) (4), [Compact Disc](#) (1)

ad 4 Kontrabässe: 2 davon fünfsaitig

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Schott Music](#)

## **Beschreibung**

Es war also nicht so, dass ich das Stück auf die Verwendung des Textes hin konzipiert hatte, aber ich konnte und wollte mich auch nicht davon lösen. So ist er im Lauf der Monate, in denen ich "Hier, heute" komponierte, ein integraler Bestandteil des Werkes geworden. Deshalb habe ich mich entschlossen, den Text gegen Ende in Form einer CD-Zuspielung zu verwenden.[...] Mir ist gesagt worden, das Stück sei ein vergebliches Anrennen gegen eine unauflösbare Situation. Das wird wohl stimmen, und wahrscheinlich stimmt es für die meisten meiner Kompositionen ( und damit auch für mein Leben und für die meisten

anderen Leben). Gegenüberstellungen von resignativen, erschöpften Zuständen und "Anrennbewegungen" bilden die Struktur. Es gibt wenige Verbindungen, die einen Aufprall auflösen könnten. Ich habe beobachtet, daß das Stück eine tonale Struktur in sich trägt ( im Sinn von subkutan verlaufenden "Orgelpunkten"), und daß es die Zuhörer mit tonalen Teilen abholen und mitnehmen will. Und außerdem wollte ich die rhythmisch-motorischen Möglichkeiten eines Orchesterapparates erkunden und ausloten. Gerade die sind ja bei so grossen Ensembles sehr gering, und man muss sich auf einfache Strukturen beschränken. Diese jedoch so zu gestalten, daß sie dennoch interessant sind, das war meine persönliche Herausforderung.

*Thomas Larcher (Sept. 2007)*

### **Uraufführung**

Luzern

**Mitwirkende:** Jonathan Nott, Luzerner Sinfonieorchester

**Text:** aus Interviewziten des amerikanischen Photographen Jean-Marc Bouju